



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: EUV/9686-50
Datum: 19.09.2011

2011/281
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	29.09.2011	I.
Rat der Stadt	06.10.2011	I.

Betreff

Änderung der Investitions-Dringlichkeitsliste für das Jahr 2011 sowie überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Buchungsstelle 54.01/0153.785800 (Neubau Straßen/Endausbau Agnesstraße)

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt genehmigt die als Anlage 1 beigefügte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW und beschließt die damit einhergehende Änderung der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011.

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Der Endausbau Agnesstraße ist im Haushaltsplan und der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011 mit 50.000,00 € angesetzt worden. Laut vorliegendem Ausschreibungsergebnis ergibt sich ein Mittelbedarf i. H. v. 77.603,29 €. Somit liegt eine Unterdeckung i. H. v. 27.603,29 € vor.

Begründung:

Auf Grundlage der erfolgten öffentlichen Ausschreibung konnte kein günstigeres Ergebnis erzielt werden. Die Kostenerhöhung gegenüber der im Haushaltsplan 2011 veranschlagten und vor einem Jahr kalkulierten Summe resultiert aus Preissteigerungen der Betonwerke (Borde und Pflaster) sowie der allgemeinen Marktlage (Ausschreibung erfolgte in der Jahresmitte). Die Maßnahme wird zum Teil refinanziert durch Erschließungsbeiträge der Anlieger.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat der erforderlichen Änderung der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011 (vgl. hierzu auch Anlage 1) mit Schreiben vom 13.09.2011 zugestimmt. Die Freigabe des erhöhten Betrages bei Buchungsstelle 54.01/0153.785800 erfolgte vorbehaltlich eines entsprechenden Änderungsbeschlusses zur Investitions-Dringlichkeitsliste 2011 durch den Rat der Stadt Castrop-Rauxel. Die nächste Ratssitzung war aber erst für den 06.10.2011 terminiert.

Die unverzügliche Umsetzung der Maßnahme "Endausbau Agnesstraße" ist insbesondere im Hinblick auf die nahende Frostperiode erforderlich und entspricht im Übrigen der vorgenommenen Prioritätensetzung in der Investitions-Dringlichkeitsliste 2011. Sie ist zudem Voraussetzung für die rechtzeitige Erhebung der entsprechenden Beitragszahlungen durch die Anlieger. Die Deckung erfolgt hauptsächlich aus der Maßnahme "Kreuzungsumbau und Querungshilfe Freiheitstraße / Lambertstraße" (Buchungsstelle 54.01/0380.785800). Hier stellte sich nunmehr heraus, dass eine adäquate und wirtschaftlichere Lösung durch einfache technische Maßnahmen im Rahmen des Unterhaltungsaufwands erfolgen kann. Die Deckung erfolgt ferner aus der Maßnahme "Erneuerung Gehwege / Kirchlinger Straße 2. BA" (Buchungsstelle 54.01/0242.785800). Hier ist eine Grundsanierung aufgrund der Vorverlegung der Kabelerneuerung der RWE nicht mehr erforderlich; es erfolgt lediglich eine Wiederherstellung aus dem Unterhaltungsaufwand. Die ebenfalls herangezogenen Mittel aus der Buchungsstelle 54.01/9999.783200 (Geringwertige Wirtschaftsgüter / GWG unter 410 €) werden im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr benötigt und können ebenfalls zur Ausfinanzierung eingesetzt werden.

Hinweis: Der „Restbetrag“ aus der entfallenden Maßnahme "Kreuzungsumbau und Querungshilfe Freiheitstraße / Lambertstraße" wird für die Maßnahme "Hölderlinweg" und der „Restbetrag“ der Maßnahme "Ausbau Gehwege / Kirchlinger Straße 2. BA" zur Ausfinanzierung der Maßnahme "Endausbau Westrandweg" herangezogen

Es wurde daher der als Anlage 1 beigefügte Dringlichkeitsentscheid gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW durch Herrn Bürgermeister Beisenherz und Herrn Ratsmitglied Millner gefasst.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA

☐

Buchungsstelle:

NEIN

☐

Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐

gesichert

☐

nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			